



INTERESSANTES AUS DER STADTGESCHICHTE ISTANBULS

ORIENTALISMUS III

Der Höhepunkt des orientalistischen Trends war die 1867 eröffnete **Pariser Weltausstellung**. Sie wurde mit großen Feierlichkeiten eröffnet, an denen sogar Sultan Abdülaziz teilnahm. Alle Länderpavillons außerhalb der großen Ausstellungshalle waren ebenfalls im orientalistischen Stil.

Die Ausstellung, die von China bis Siam, von Tunesien zu den Osmanen die östliche Welt in ihrer ganzen Vielfalt widerspiegelte, verbreitete Fantasien über den Orient. Indem die Unterschiede und die Vielfalt aufgezeigt wurden, bot sich auch ein **realistischeres Verständnis** der östlichen Welt.

Aus diesem Grund ist der Orientalismus der Architektur des späten 19. Jahrhunderts stilistisch **professioneller** und nicht mehr allein auf einer exotischen und romantischen Ader beruhend.

Orientalistische Tendenzen in der Architektur in Motiven, Formen und sogar Funktionen, aber auch Gegenstände östlicher Herkunft wurden weiterhin verwendet, bis Ende des Jahrhunderts diese Richtung ausstarb oder mit einem neuen Stil, dem **Jugendstil**, verschmolz.



Abdülaziz in Paris

In Istanbul erlebte das Interesse für den Orientalismus und für diesen Baustil in den 1860er Jah-

ren eine Explosion. Das Gebäude der **Industrieausstellung von 1863 am Sultanahmet-Platz** reflektiert die Beziehungen zu Europa und den persönlichen Stil von Abdülaziz, welcher den Lieblingstrend der europäischen Königsfamilien angenommen und in die Türkei eingeführt hat.



Industrieausstellung am Sultanahmet-Platz

Diese Veranstaltung muss eine sehr wichtige Rolle bei der Anerkennung und öffentlichen Akzeptanz des neuen Trends gespielt haben. Das Gebäude, entworfen von den französischen Architekten **Bourgeois und Parvillee**, mit einem klassischen Planschema und den Fassaden mit Backstein-Steinmauerwerkbögen, weist die Qualität eines Prototypen auf. Einerseits wurden osmanische Fassadenmotive mit großer Einfachheit verwendet, durch Hinzufügen eines Muqarnas-Traufgesimses wurde diesem gewöhnlichen Design jedoch ein orientalisierter Effekt verliehen.

Das jeden Tag von Hunderten, ja Tausenden Istanbulern besuchte Ausstellungsgebäude, wurde zwar kurz danach abgetragen, es war jedoch ein Paradebeispiel nicht nur für den orientalistischen, sondern auch für den folgenden als „**Nationale Architektur**“ bezeichneten Stil.

Dr. Meryem Fındıkgil

Nächsten Monat: Orientalismus IV